

Business Continuity Management (BCM).

Business Continuity Management (BCM).

 Seminar	 7 Termine verfügbar	 Teilnahmebescheinigung
 Präsenz / Virtual Classroom	 16 Unterrichtseinheiten	 Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 31194

Stand: 29.04.2024. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/31194>

Unternehmen sind heute mehr denn je gefordert nachzuweisen, dass die vitalen (kritischen) Unternehmensprozesse auch in Krisen- und Katastrophensituationen (Cyber-Attacken, Pandemien, Extremwetterereignisse) in einem Mindestmaß aufrechterhalten bzw. schnellstmöglich wieder hergestellt werden können.

Eine wachsende Vernetzung von Lieferketten und immer stärker miteinander verbundene Ressourcen (z.B. von Informations- und Kommunikationstechnik, Logistik, Personal, Produktion) über mehrere Wertschöpfungsebenen, steigern das Risiko von Unterbrechungen des Geschäftsbetriebes und erhöhen die Gesamtkomplexität der Wechselbeziehungen.

Ergänzend kommen Gefährdungen des unternehmerischen Regelbetriebes, durch Gebäudeausfall, Grundversorgung, Personal; Extremwetterereignisse (Klimawandel), Pandemien (Covid-19) und ebenfalls durch die gesteigerte Bedrohungslage von Cyber-Attacken wie z.B. Ransomware-Angriffen hinzu.

Die Methodik des Business Continuity Management (BSI 200-4, ISO 22301:2019) ermöglicht, existenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und effektive Gegenmaßnahmen zu implementieren.

Nutzen

- Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen, Standards und Normen zu BCM und können ein BCM planen, implementieren und dokumentieren.
- Sie werden in die Lage versetzt, die organisationsentscheidenden Prozesse mittels Business-Impact-Analyse (BIA) und Risikoanalyse zu identifizieren und können adäquate Continuity-Pläne und Disaster-Recovery Pläne erstellen von der Business Impact Analyse (BIA) bis hin zur Risikoanalyse.
- Sie können die maximal tolerierbare Periode der Unterbrechung (MTPD) des Geschäftsbetriebes realistisch einschätzen und wissen, was wann wie zu tun ist.
- Sie wissen, wie Sie die Ergebnisse (interner Audits) eines Business-Continuity-Plans bewerten und notwendige Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen einleiten können.

© TÜV, TÜEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Sie können einen geeigneten Testplan erstellen, Tests planen und durchführen sowie Lessons-Learned erstellen und geeignet kommunizieren.

Zielgruppe

Leitende bzw. verantwortliche Personen aus den Bereichen Business Continuity Management, IT-Riskmanagement, IT-Sicherheit, Informationssicherheit, IT-Organisation, Qualitätsmanagement, IT-Beratung sowie IT-Sicherheitsbeauftragte, IT-Managementbeauftragte und Projektleiter im Bereich IT-Sicherheit.

Inhalte des Seminars

- Motive für die Einführung eines BCMS - rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen (u.a. KonTraG, HGB, BDSG, MaRisk)
- Begriffe und Definitionen
- Zusammenhang und Abgrenzung zwischen BCMS, ITSCM und ISMS
- BCM als Führungsaufgabe
- Die wichtigsten BCM-Standards und -Normen (BS 25999:2007, ISO 22301:2019, BSI Standard 200-4)
- Ein BCMS einrichten, warten und pflegen
 - Wesentliche Elemente, PDCA-Zyklus
 - Unterscheidung: Störung, Notfall, Krise, Katastrophe
 - Business Impact Analyse (BIA) zur Identifizierung der vitalen Geschäftsprozesse
 - Risikoanalyse zur Abschätzung der Auswirkungen einer Krise/Katastrophe auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens
 - Identifikation des Recovery Point Objective (RPO)
 - Identifikation des Recovery Time Objective (RTO)
 - Entwicklung einer BCM-Policy, BCM-Strategie und von BCM-Plänen
 - Business-Continuity-Kultur im Unternehmen
 - Management Review eines BCMS
 - Reifegradbetrachtung eines BCMS
 - Systemwechsel BS 25999:2007 zur ISO 22301:2019
 - Vergleich ISO 22301:2019 und BSI Standard 200-4

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/31194> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto

- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.